

Gemeindeabend am Donnerstag, 1. Februar, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus



Wir freuen uns, dass Herr Pfarrer Pfindel aus unserer Nachbargemeinde Schalkhausen ebenfalls Kontakte zum Straßenkinderprojekt Nairobi hat. Er war bereits dort und kann uns Bilder zeigen und Informationen geben über die neuesten Entwicklungen.

Wir haben auch bisher in kurzen Abständen im Gemeindebrief berichtet. Claudia Heiß, die gemeinsam mit ihrem Mann zum Aufbau des Projektes beigetragen hat und auch jetzt noch immer wieder in Nairobi vor Ort ist, hat uns freundlicherweise Informationen gesendet. Das wird auch weiterhin der Fall sein.

Aber wir möchten Sie gerne auch persönlich informieren. Viele Mitglieder unserer Gemeinde unterstützen das Straßenkinderprojekt treu seit vielen Jahren. Aus diesem Grund laden wir zu diesem Gemeindeabend ein.

Mädchen, die in den Slums Nairobis leben, haben meist kein wirkliches Zuhause. Das Leben auf der Straße ist unbarmherzig und hart. Überall droht die Gefahr, überfallen oder vergewaltigt zu werden. Liebe, Geborgenheit und Sorglosigkeit kennen sie nicht. Ihr Zuhause besteht oft nur aus einer Plastikplane zwischen Müll und Schutt am Rand der Elendsviertel Nairobis.

Das Pangani Lutheran Children Centre (PLCC) der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Kenia ist ein Zentrum für Mädchen in Nairobi. Seit mehr als 15 Jahren kümmern sich Mitarbeiterinnen um schutzlose Mädchen von der Straße. Die Mädchen brauchen viel Zuwendung, Zeit und Geduld, um wieder Vertrauen zu Erwachsenen fassen zu können. Im PLCC lernen sie lesen, schreiben und rechnen. Wer fleißig ist, kann sogar eine weiterführende Schule besuchen und einen Beruf erlernen.



Gemeindebrief

St. Laurentius Elpersdorf

Februar 2018

Gott ist ein Gott der Liebenden



Am 14. Februar in jedem Jahr wird der „Valentinstag“ gefeiert. Nach einer alten Tradition ist das der Tag der Liebenden. Valentin war vermutlich Bischof von Terni im Norden von Rom. An einem 14. Februar (um 268) soll er unter dem römischen Kaiser Claudius Gothicus wegen seiner Treue zu Christus als Märtyrer gestorben sein. Der Überlieferung zufolge pflegte er Liebespaare Blumen zu schenken. Ich finde das eine wunderschöne Geste für einen Bischof.

Nach einer weiteren Legende war Valentin mit der Tochter des römischen Gefängniswärters bekannt. Ihr soll der Märtyrer kurz vor seiner Hinrichtung eine Karte mit den Worten „Von deinem Valentin“ geschickt haben.

In einigen Gemeinden und Kirchen wird zu Gottesdiensten für Verliebte eingeladen.

Da braucht es keine Brücke zwischen Liebenden und dem Gottesdienst: Denn Gott, den wir in jedem Gottesdienst feiern, ist der Gott der Liebe. Das gilt nicht nur am Tag einer Hochzeit für Verliebte: Er ist der Gott der Liebe an jedem Tag, auch an mühsamen und schweren Tagen, nicht nur in Gesundheit und Jugendjahren, sondern auch in Tagen der Krankheit und der Schwachheit.

Der Valentinstag sollte ein Tag für alle sein, die lieben und die sich nach Liebe sehnen, für die einsamen Menschen, für die Menschen einer enttäuschten Liebe, auch – falls es die wirklich gibt – für Menschen, die gar nicht lieben können.

Da kommt der Tag des Bischofs Valentin gerade recht, sich dieses Gottes zu erinnern und die Liebe zu feiern.

Alles Liebe wünscht Ihnen

Pfarrer Müller.



Neues aus dem Kindergarten „Arche Noah“

Personalveränderung

Da seit November 2017 Frau Marina Bär ein Beschäftigungsverbot wegen Schwangerschaft hat, konnten wir zum 1. Dezember 2017 Frau Judith Franz als Erzieherin einstellen.

Frau Franz befindet sich noch in Elternzeit (zwei Kinder im Alter von drei Jahren und einem Jahr) und unterstützt uns mit zwölf Wochenstunden, befristet bis zum 31. August 2018, in der Bärengruppe.

Wir freuen uns, sie als neue Kollegin begrüßen zu dürfen und auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Basar



Samstag, 10. März

im Gemeindehaus

von 14.00 bis 15.30 Uhr

Alles rund ums Kind

Warenannahme: Freitag, 9. März,

von 14.00 bis 16.00 Uhr

Listen für die Abgabe sind ab 26.2. für 1 Euro erhältlich bei: Kindergarten und Sparkasse Elpersdorf; Sportmetropole Rank, Herrieden; Friseursalon Julia's Haarwerk, Feuchtwangerstr. 9, Ansbach.

Info: Lisa Riegel, Tel. 0170 1433678

Wir gratulieren!

- 4.2. Erber, Rosa, Käferbach 18, 80 Jahre
- 5.2. Kärgel, Joachim, Eltwinstr. 20, 87 Jahre
- 5.2. Luckner, Erika, Drosselstr. 15, 84 Jahre
- 5.2. Grombach, Heinz, Oberdombach 21, 72 Jahre
- 6.2. Seiferlein, Renate, Mittelbach 3, 70 Jahre
- 7.2. Wieserner Christa, Laurentiusstr. 11, 70 Jahre
- 11.2. Steingruber, Elise, Liebigstr. 6, 84 Jahre
- 12.2. Oldenburg, Dietrich, Schwalbenstr. 12, 76 Jahre
- 15.2. Tagsold, Dieter, Wendenstr. 21, 81 Jahre
- 15.2. Janker Margit, Wendenstr. 34, 71 Jahre
- 18.2. Lindner, Anni, Windmühle 14, 76 Jahre
- 22.2. Dürner, Anna, Eltwinstr. 32, 92 Jahre
- 22.2. Frank, Inge, Windmühle 15, 78 Jahre
- 23.2. Meidinger, Herbert, Eltwinstr. 28, 77 Jahre
- 24.2. Gesell, Else, Mittelbach 10, 80 Jahre
- 25.2. Standke, Helmut, Drosselstr. 11, 79 Jahre
- 27.2. Kandlbinder, Maya, Höfen 16, 70 Jahre

28.2. Rummel, Willi,
Käferbach 21, 87 Jahre

Wir veröffentlichen alle Geburtstage ab 70 Jahren. Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen.



Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus (nicht in den Ferien)

Eltern-Kind-Gruppe: montags, 9 Uhr
Leitung: Maria Peter, Tel. 0151 70 17 96 31

Kindergruppen des Christlichen Jugendbundes der Landeskirchlichen Gemeinschaft:

Kinderstunde (1. - 3. Klasse):
freitags, 16 - 17 Uhr, Leitung: Sara Oberseider, Elke Rüger, Emilia Sandner

Mädchen-Jungschar (4. - 6. Klasse):
freitags, 17 - 18 Uhr, Leitung: Vanessa Hornung, Alina Reif, Theresa Schumm

Buben-Jungschar (4. - 6. Klasse):
freitags, 17 - 18 Uhr
Leitung: Stefan Pfahler, Ernst Sichermann

Teeniekreis (ab 7. Klasse -17 Jahre):
freitags, 18.15 - 19.45 Uhr
Leitung: Anja Horndasch, Andreas Lörler, Kornelia Schelter, Robert Theiss

Posaunenchor:
mittwochs oder freitags, 20 Uhr
Leitung: Gerd Rogner, Tel. 62417

Kreativwerkstatt:
Gitarrenkurs, Chor und Band
nach Verabredung
Leitung: Pfarrer Müller, Tel. 460024

Frauenkreis

am zweiten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

14. Februar: „Der Struwwelpeter“ und sein Autor - Bildvortrag von Frau Albrecht aus Ansbach

Freitag, 2. März, 19.00 Uhr: Teilnahme am Weltgebetstag im Kath. Pfarrzentrum St. Ludwig, Ansbach.

Seniorenkreis

am zweiten Donnerstag im Monat um 14.00 Uhr im Gemeindehaus:

8. Februar:
Lustiges in der Faschingszeit



Gespräche und Seelsorge

Mit Pfarrer Friedhelm Müller können Sie sich verabreden. Er macht gerne Hausbesuche zu Geburtstagen, gestaltet für Sie und mit Ihnen Andachten bei Jubiläen und Familienfeiern, bespricht mit Ihnen Amtshandlungen und ist zu Seelsorgegesprächen erreichbar in Elpersdorf, Laurentiusstr. 3, oder unter Telefon 0981/460024. Montags ist in der Regel sein freier Tag. Bitte informieren Sie ihn, wenn ein Gemeindeglied krank oder im Krankenhaus ist und sich über einen Besuch freuen würde. Auch für theologisch-geistliche Gespräche und für Beratung in Konfliktsituationen steht er Ihnen vertraulich zur Verfügung.



Wünsche und Träume

beschäftigen uns gerade zu Jahresbeginn besonders. Was wird mir das neue Jahr bringen? Werden meine Wünsche und Träume wahr? Heute stellen wir einige Bücher von Wünschen und Träumen anderer vor.

Viel zu früh kam **Reem Sahwil** auf die Welt, doch in ihrem libanesischen Flüchtlingslager konnte sie nicht schnell genug medizinisch versorgt werden. Mit gravierenden Folgen: Jahrelang war sie gelähmt und musste zahlreiche Operationen über sich ergehen lassen. Ihre Geschichte „**Ich habe einen Traum – Als Flüchtlingskind in Deutschland**“ steht stellvertretend für das Schicksal unzähliger Flüchtlinge in Deutschland, die nur den einen Wunsch haben: endlich in Sicherheit und ohne Angst leben zu können.

„Ich bin wie du mit geschlossenen Augen, nur schlauer!“ Das ist Parkers Credo, und sie hat strenge Regeln aufgestellt, wie sie behandelt werden will. Seit der Trennung von ihrem Freund Scott und dem Tod ihres Vaters verlässt sie sich nur noch auf sich selbst. Für jeden Tag, an dem sie nicht heult, gibt sie sich einen Goldstern. Sie trainiert fürs Laufteam – okay, sie ist blind, aber ihre Beine funktionieren ja. Und sonst hält sie sich die meisten Leute mit Ruppigkeit vom Hals. Bis Scott ihrer Liebe doch noch eine Chance geben will. „**Wie ich dich sehe**“ ein Roman von **Eric Lindstrom**.

Was geht noch, wenn man 65 ist? Ebenso neugierig wie ängstlich sieht **Christine Westermann** einem neuen Lebensabschnitt entgegen. Offen, glaubwürdig und humorvoll schreibt sie über das Älterwerden. Ihr Buch ist kein Ratgeber, sondern ein Versuch, sich mit dem Alter anzufreunden. Denn „**Da geht noch was**“

Manhattan 1945: Die junge Ärztin **Kate Schuyler** und ihr Patient, der verletzte Soldat **Cooper Ravenal**, fühlen sich sofort zueinander hingezogen. Doch wer ist die Frau auf dem Bild in Coopers Amulett, die wie Kate aussieht? Als sich die beiden langsam näher kommen, finden sie heraus, dass ihre Familien seit Generationen durch ein tragisches Schicksal verbunden sind und seinen Anfang im „**saphirblauen Zimmer**“ nahm. Dieser Roman lädt zum Träumen ein.

Namen und Adressen:

www.laurentius-elpersdorf.de
Pfarrer Friedhelm Müller
 Tel. 0981/46 00 24
 Fax 0981/46 00 25
 E-Mail: Pfarramt.St-Laurentius@elkb.de

Bürozeiten im Pfarramt
 dienstags und donnerstags 8.30 - 12 Uhr
 Sekretärin: Christa Bogenreuther
 E-Mail: christa.bogenreuther@elkb.de

Kindergarten „Arche Noah“
 Wendenstraße 20
 Leiterinnen: Anke Tagsold / Carolin Werner
 Tel. 0981/6 18 35, Fax 0981/466 28 38
 www.laurentius-elpersdorf.de/kindergarten-arche-noah
 E-Mail: kiga.laurentius-elpersdorf@elkb.de

Kirchenvorstand
 Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
 Christa Wieserner
 Tel. 0981/6 16 96

Friedhofsverwaltung
 Werner Späth, Tel. 0981/6 49 46

Mesnerin Christa Herrmann
 Tel. 0981/6 52 12

Spendenkonto des Pfarramts
 bei der Sparkasse Ansbach:
 IBAN DE27 7655 0000 0008 8327 27

Kirchgeldkonto: Kirchengemeindeamt Ansbach
 IBAN: DE70 76555 0000 0008 1805 98

Telefonseelsorge
 0800-111 01 11 (kostenlos)

Gottesdienste und Termine:
 www.evangelische-termine.de

Die Bücherei hat geöffnet:
 sonntags 10 -10.30 Uhr
 mittwochs 16 -16.30 Uhr.
 Während der Schulferien
 mittwochs keine Ausleihe.



Impressum
 Herausgeber:
 Evang.-Luth. Pfarramt Elpersdorf,
 Laurentiusstr. 3, 91522 Ansbach
 Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 08.02.2018

Februar

01. Februar	Donnerstag	19.30 Uhr	Gemeindeabend über „Straßenkinder Nairobi“ im Gemeindehaus
02.-04. Feb.	Freitag bis Sonntag		Kirchenvorstands-Klausur auf dem Hesselberg
04. Februar	Sexagesimae	09.00 Uhr	Gottesdienst, Vikarin Sichermann
05./06. Feb.	Montag/Dienstag	19.30 Uhr	Bezirks-Bläterschulung im Gemeindehaus
06. Februar	Dienstag	10.30 Uhr	Dienstags-Kinder-Kirche, Pfarrer Müller und Team
08. Februar	Donnerstag	14.00 Uhr	Seniorenkreis im Gemeindehaus
11. Februar	Estomihi	09.30 Uhr	Kreativ-Gottesdienst, Pfarrer Müller, Kreativgruppe
			gleichzeitig Kindergottesdienst
14. Februar	Mittwoch	11.30 Uhr	Taufgottesdienst, Pfarrer Müller
18. Februar	Invokavit	19.30 Uhr	Frauenkreis im Gemeindehaus
		09.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Müller
		11.30 Uhr	Taufgottesdienst, Pfarrer Müller
22. Februar	Donnerstag	18.00 Uhr	Kirchenvorstands-Sitzung im Gemeindehaus
25. Februar	Reminiscere	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Müller



Teamwechsel im Seniorenkreis

Seit mehr als 10 Jahren haben **Frau Friedrich und Frau Oberseider** zusammen mit ihrem Team **Frau Spengler, Frau Schock und Frau Lang** unseren Seniorenkreis betreut und gestaltet. Vielen Dank für Ihr Engagement! Seit Januar 2018 gibt es ein neues Team: **Frau Krauß und Frau Hildenbrand**, zwei erfahrene Frauen aus der Frauen- und Erwachsenenbildung, haben die Verantwortung im Seniorenkreis übernommen. Vielen Dank und gutes Gelingen.

